

**Zeitschrift:** Bericht über das Geobotanische Forschungsinstitut Rübel in Zürich  
**Herausgeber:** Geobotanisches Forschungsinstitut Zürich  
**Band:** - (1938)

**Nachruf:** In Memoriam  
**Autor:** Rübel, Eduard

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

kommenden Sommer ist es zu spät, ganz abgesehen von der unsicheren internationalen Lage. Wir werden bei diesen Vorbereitungsarbeiten auf die geäußerten Wünsche Rücksicht nehmen, erlauben uns aber, zugleich daran zu erinnern, daß die letzte I.P.E. in Marokko beschlossen hat, als Ziel der nächsten Exkursion Rußland oder die Balkanhalbinsel in Aussicht zu nehmen (Bulgarien, Jugoslawien).

Auf dieser nächsten I.P.E. wird sich Gelegenheit zu eingehender Aussprache und zur Neubestellung des ständigen Komitees bieten. Wir bitten Sie infolgedessen, möglichst vollzählig Ihre Meinung zu äußern.

Mit Hochachtung zeichnet für das ständige Komitee

der Generalsekretär:

W. Lüdi

#### IV. IN MEMORIAM.

*Von Eduard Rübel*

Nach Abschluß des Berichtsjahres hat uns der Beginn des neuen Jahres in tiefe Trauer versetzt. Im Februar sind unsere beiden Kuratoren Prof. Dr. Carl Schröter und Prof. Dr. Heinrich Brockmann-Jerosch gestorben. Seit der Studienzeit einte uns drei eine dauernde treue Freundschaft, und nun gilt es für mich, von dem Trio allein zurückzubleiben. Begeisterte Schüler des begeisternden Lehrers harmonierten wir und ergänzten uns ausgezeichnet. Zusammen organisierten wir die für 1915 geplante, 1923 ausgeführte „Internationale Pflanzengeographische Exkursion durch die Schweizeralpen“, und unsere ausländischen Kollegen wählten uns als „Permanente Kommission der Internationalen Pflanzengeographischen Exkursionen“, um deren Kontinuität zu gewährleisten. Zusammen gründeten wir die „Pflanzengeographische Kommission der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft“ und stellten die Programme auf für die geobotanische Landesaufnahme. So war es auch selbstverständlich, daß bei der Gründung des „Geobotanischen Forschungsinstitutes Rübel in Zürich“ 1918 Schröter und Brockmann die Mit-Kuratoren wurden, die mit Rat und Tat an der Leitung teilgenommen haben; Brockmann besonders auch noch zwei Jahre (Oktober 1929 bis Dezember 1931) als Direktor. Sie freuten sich stets am Gedeihen

des Institutes. Ihr Andenken wird unauslöschlich dankbar mit dem Institut verbunden bleiben.

Noch Samstag, den 28. Januar, hielt Schröter frisch und geistvoll in der Gelehrten Gesellschaft den Karlstags-Vortrag. Am Dienstag drauf noch ganz gesund, stöberte er in der Bibliothek unseres Institutes. Mittwoch befiel ihn eine Grippe, welche Freitag zur Lungenentzündung wurde, der das Herz nur noch vier Tage standhalten konnte. Er starb Dienstag, den 7. Februar 1939.

An Schröters Begräbnisfeier, den 10. Februar, sah ich Freund Brockmann zum letztenmal. Am folgenden Dienstag wurde er, von einer Heimatschutzinspektion in Rümlang und Niederweningen ruhig heimfahrend, durch einen Autozusammenstoß verletzt. Die Verletzungen führten nach zwei Tagen zum Tod durch Aortariss, Donnerstag, den 16. Februar 1939.

Und noch eines dritten Hinschiedes haben wir zu gedenken. Am 22. Februar 1939 verschied Seminarlehrer Dr. Hans Steiner an den Folgen eines Hirnschlages, der ihn am 5. Februar betroffen. Er hatte bei Schröter 1913 über „das Plankton und die Makrophytenflora des Luganersees“ doktriert und war sein Assistent gewesen, wobei er Schröter einmal aus dem Zürichsee gezogen hat, als dieser im kleinen Schiffchen allzu eifrig mit Instrumenten hantierend, kopfüber hinein gestürzt war. Hörer meiner Vorlesungen und Reisekamerad durch Griechenland und Kreta, half Steiner mir besonders als Reise-Assistent auf der Brockmann-Exkursion durch Tunis 1923. Wir verlieren einen lieben Kameraden und das „Freie geobotanische Kolloquium“ in unserm Institut einen langjährigen Besucher.

### Verzeichnis

der Veröffentlichungen von Carl Schröter aus den Jahren 1936–1939, sowie Nachträge zu den früheren Verzeichnissen.<sup>1)</sup>

1890 Programm für die Durchführung von Alpinspektionen vornehmlich zum Zwecke der Erstellung einer Alpstatistik. Fragenschema des Schweiz. alpwirtschaftl. Vereins (18 S.).

ca. 1890 (Mit F. G. Stebler) Fragen-Schema für die monographische Bearbeitung der natürlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Alp. Als Manuskript vervielfältigt (8+15 S.).

---

<sup>1)</sup> Vgl. Festschrift Carl Schröter, Veröff. Geobot. Inst. Rübel in Zürich **3** 1925 (für die Jahre 1880–1925) und Ber. Geobot. Inst. Rübel in Zürich **1935** 1936 (für die Jahre 1926–1935).

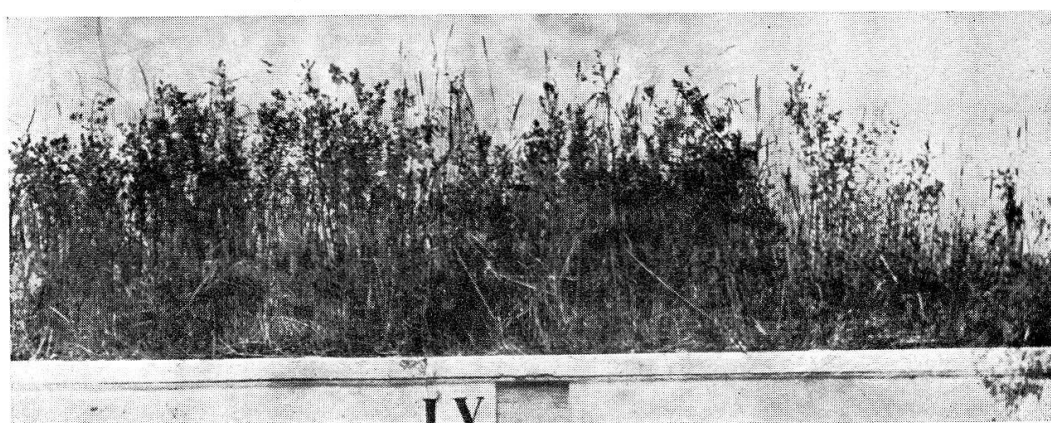
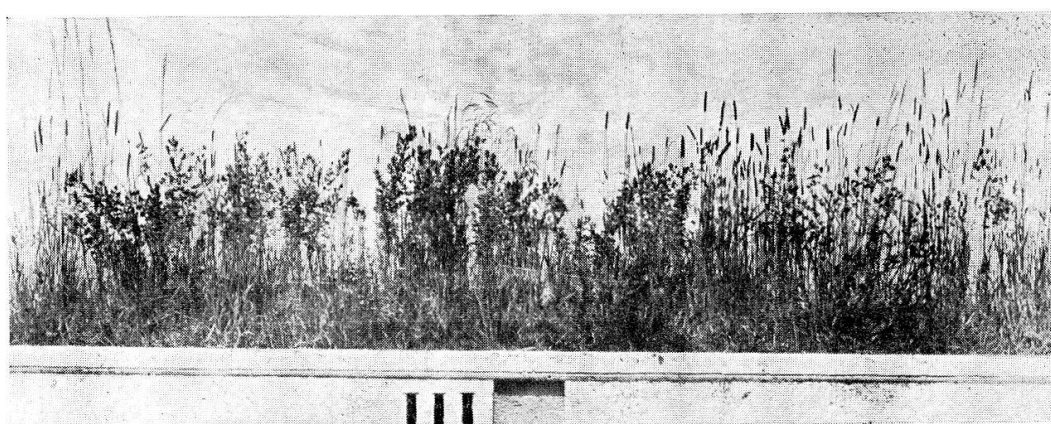
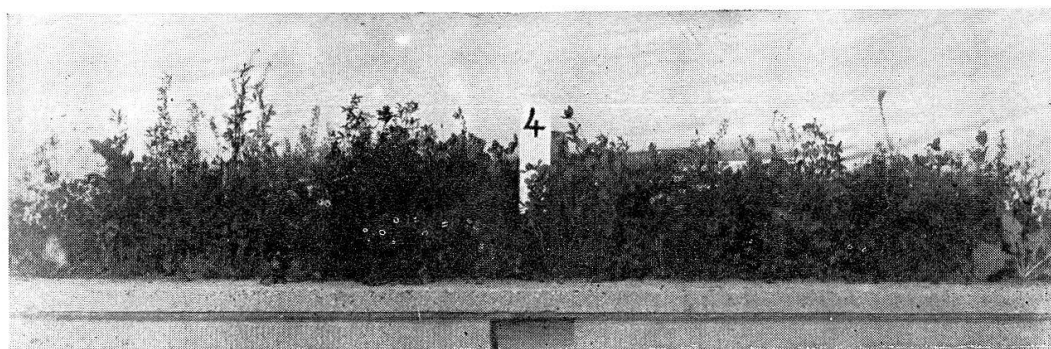
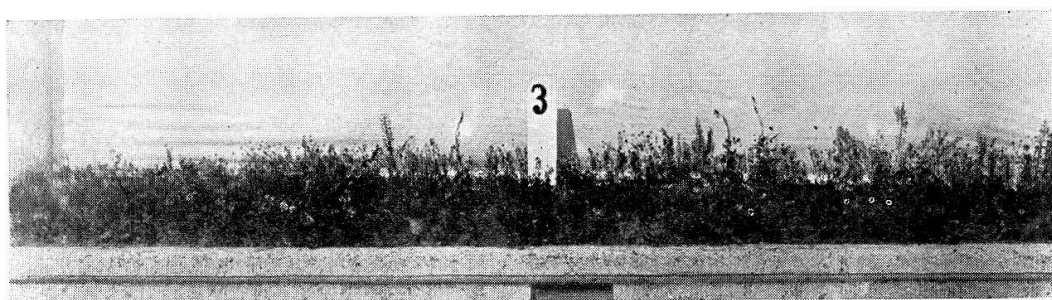
# TAFEL 1



Die Leitung der I. P. E. durch die Schweiz 1923, auf der Wengernalp

(Phot. H. L. Shantz, Aug. 1923.)

## TAFEL 2



En haut: Aspect de la végétation des bassins 3 et 4 le 6 juin 1930.

En bas: Changement d'aspect de ce mêmes bassins, fin juin 1931.

photos O. Heussi



- 1893 Die Spörry'sche Bambus-Sammlung aus Japan. Neue Zürcher Zeitung 1893, Beil. zu Nr. 145 ff.
- 1896 Die Flora von Zürich und Umgebung. Zürcher Fremdenblatt 12. Aug. 1896, **11**, Nr. 76 (ca. 20 Feuilletonspalten).
- 1897 Der Cramer-Kommers am 4. Dezember 1897. Neue Zürcher Zeitung (15 S.).
- 1898 Führer durch die Quaianlagen in Zürich. Hrsg. v. A. Usteri. Vorwort und Beiträge von Carl Schröter. Zürich (Meyer u. Hendeß) (131 S., davon S. 45–111 Verzeichnis der Gehölze nach Gruppen).
- 1899 Die Vielgestaltigkeit der Fichte. Die Schweiz **3** (524–525, 2 Abb.).
- 1900 *Abies pectinata* DC. *lusus virgata* Caspary. Österr. Forst- u. Jagdzeitung **18**, Nr. 6.
- Über Hemmungsbildungen an Fichtenzapfen. Österr. Forst- u. Jagdzeitung **18**, Nr. 7 (mit 11 Abb.).
- 1901 Die Streueverhältnisse und die Streueernte im Linthgebiet. Schweiz. landw. Ztschr. **29** (820–821, 845–846).
- 1903 Botanische Einleitung zu: Spörry, H., Die Verwendung des Bambus in Japan und Katalog der Spörry'schen Bambus-Sammlung (10 S.). Hrsg. v. d. Geogr.-Ethnogr. Ges. Zürich 1903.
- 1906 Vorwort zu: Erhebungen über die Verbreitung der wildwachsenden Holzarten in der Schweiz. Bearbeitet und veröffentlicht im Auftrage d. eidg. Departements des Innern unter Leitung d. eidg. Oberforstinspektorates Bern und d. bot. Museums d. eidg. Polytechnikums in Zürich (XVI S.). In Lief. 1: H. Lendner, Répartition des plantes ligneuses dans le canton de Genève.
- (Mitarbeit mit G. Thurnherr) Prof. Dr. Wilhelm Ritter 1847–1906. (14 S., 1 Bild).
- 1907 Prof. Dr. Ludwig Fischer †. Neue Zürcher Zeitung 1907, Nr. 165.
- Die Vegetation der Seen (Zweiter Teil) „Eidgenosse“ Luzern, 5. Januar 1907 (6 Spalten).
- 1909 Naturschutz in der Schweiz und anderswo. In: F. Rudio und C. Schröter, Notizen zur schweizerischen Kulturgeschichte 27. Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich 1909 **54** (480–504, 11 Textabb.).
- 1911 Der erste Schweizerische Nationalpark Cluoza bei Zerneß. In: Umschau **1911**, Nr. 30 (620–624, 4 Textabb.).
- 1915 Einige Gedanken über den Schutz der Seeufer. Gutachten über die Ufergestaltung am Zürichsee zu Handen der Heimatschutz-Kommission des Kantons Zürich. Im Manuskript vervielfältigt (5 S.).
- 1917 Zum Rücktritt von Dr. F. G. Stebler. Neue Zürcher Zeitung vom 11. Juli 1917.
- 1923 Noch einmal die subtropische Anlage im Zürcher Belvoirpark. Neue Zürcher Zeitung vom 6. Oktober 1923.
- Biologische Studien am Zürichseeschlamm. Neue Zürcher Zeitung vom 18. März 1923.
- Alpenflora. „Heimat“, Schweizer-Halbmonatsschr. **3** (444–448, 3 Textabb.).
- 1924 Prof. Eugen Warming. Neue Zürcher Zeitung vom 25. April 1924.
- 1925/1929 (Mit Henri Spinner) Bericht der Kommission für die wissenschaftliche Untersuchung des Nationalparkes. Verh. Schweiz. Naturf. Ges. 1925 (I, 74–90), 1926 (I, 93–103), 1929 (81–91). (Der Bericht bezieht sich jeweils auf das vorhergehende Jahr.)
- 1926 Das Pflanzenleben der Alpen. Eine Schilderung der Hochgebirgsflora. Unter Mitwirkung von Heinrich und Marie Brockmann-Jerosch, August Günthart und Gottfried Huber-Pestalozzi. 2. neubearb. u. vermehrte Aufl. Zürich A. Raustein (VII+1288 S., 316 Textabb., 6 Taf., 9 Tab., Zeichnungen von Ludwig Schröter).

- 1926 Die wissenschaftliche Erforschung des schweizerischen Nationalparks. Erweiterter Jahresber. d. Naturf. Ges. Graubündens **64** (1924–25 u. 1925–26) (85–108).
- Jahrhundertfeier der Historisch-Antiquarischen und der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens. Neue Zürcher Zeitung Nr. 969.
- Bericht der Kommission für das naturwissenschaftliche Reisestipendium für das Jahr 1925. Verh. Schweiz. Naturf. Ges. **1926** (70–71).
- (Mit R. Fueter) Ferdinand Rudolphi. Zu seinem 70. Geburtstag. Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich **71** (147–167, 1 Bild).
- 1927 The Swiss National Park. Hooker Lecture before the Linnean Society 1926. Linn. Soc. Journ. – Bot. **47** (637–643, 3 Taf.).
- 1928 Schutz dem Walde. In: Unser Wald, 2. Heft: Hege und Pflege. Bern (P. Haupt) (59–65).
- Über die Vegetation von Südafrika (bereist von Sept. bis Dez. 1926). Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich **73** (Sitzungsber. XXVII–XXIX) und Verh. Schweiz. Naturf. Ges. **1928** 2 (194–195).
- 1931 Sophie Heim. Abdankungsrede gehalten im Krematorium Zürich (4 S., 1 Bild).
- 1932 Dr. h. c. Carl Adolf Steiner †. Trauerrede (4 S.).
- 1933 Die zürcherische Kakteenammlung. Neue Zürcher Zeitung vom 22. Dezember 1933.
- „Urwald und Wüste“, I. Der tropische Urwald („Strandwald“ und „Regenwald“). Merkblatt f. d. Volkshochschule Zürich 1932/33 (1 S.).
- (Ergänzungen zur Trauerrede von Dr. E. Laur für Prof. Mariani.) Schweiz. Landw. Monatshefte **1933**, Nr. 4 (1 S.).
- 1934 Führer durch die Quai-Anlagen Zürich. Führer durch Zürich und Umgebung I, hrsg. v. d. naturwiss. Vereinigung d. Lehrervereins Zürich. Zürich (Leemann) (78 S., 35 Zeichnungen von Marcel Fischer, 4 Abb., 3 Bildnisse, 1 Plan).
- Willem Posthumus Meyjes (1861–1933). In: H. Schinz u. K. Ulrich, Notizen zur schweiz. Kulturgeschichte 98. Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich **79** (S. 370).
- 1935 Prof. Charles Flahault 1849–1934. Schweiz. Ztschr. f. Forstwesen **1935** (93–95, 1 Bild im Text).
- Das Lebenswerk von Dr. F. G. Stebler. Der Schweizer Bauer **1935**, Nr. 46.
- 1936 Eduard Rübel. Die Naturwissenschaften **24** (641–642).
- Die „Rockefeller-Foundation“. Die Naturwissenschaften **24** (767–768).
- Eine Exkursion von Nikko (Japan) zum Chuzenji-See am 7. Oktober **1898**. Berichte d. Schweiz. Bot. Ges. **46** (Festband Rübel) (505–516, 2 Taf.).
- Natur und Pflanzenwelt Insubriens. Der Naturforscher **13** (224–229, 2 Taf., 4 Textabb.).
- 1937 Die Lebensbedingungen der Ackerunkräuter. Die Naturwissenschaften **25** (685–688).
- Naturschutz in Holland. Schweizer Naturschutz **3** (88–90, 6 Abb.).
- Die rituellen Gebräuche bei der Reiskultur in Java. Volkshochschule **1937** (83–88, 3 Abb.).
- Iris-Bücher. Volkshochschule **1937** (156–157).
- Ein Murmeltier. Volkshochschule **1937** (188–189).
- Die „Tiroler Bergwacht“. Uto, Nachrichten d. Sektion Uto des S.A.C., Zürich, **15** (165–168) und Schweizer Naturschutz **3** (93–95).
- 1938 Alpenblumen. Einführung von Carl Schröter, Geleitwort von Maria Waser. Sechsenddreißig Farbtafeln nach der Natur von Paul A. Robert. Bern (Iris-Verlag) (19 S., 36 Taf.).
- Noch einmal das „Madagassische Orchideenrätsel“. Volkshochschule **1938** (126–127).

- 1938 Prof. Dr. Martin Rikli 70jährig! Volkshochschule 1938 (221–224, 2 Abb.).  
 — Die Schädigungen durch die „Apfelluft“. Schweizer Garten **1938** (38–43, 1 Abb.).  
 1939 Der Arvenwald von Tamangur. Volkshochschule **1939** (30–31).

## Verzeichnis der Veröffentlichungen von Heinrich Brockmann-Jerosch.

- 1906 Zum Wesen und zur Nomenklatur der Pflanzengesellschaften insbesondere der alpinen Wiesentypen. Deuxième Congrès des jardins alpins tenu à Pont-de-Nant (Vaud) le 6 août 1906 (35–40). Genève (W. Kündig et fils).  
 — La richesse de plusieurs contrées des Alpes suisses en plantes alpines rares. Arch. Sc. Phys. Nat. Genève 1906 (68–70).  
 — Über die an seltenen alpinen Pflanzenarten reichen Gebiete der Schweizeralpen. Verh. S.N.G. 1906 (197–219).  
 1907 Die Flora des Puschlav (Bezirk Bernina, Kanton Graubünden). Diss. phil. Univ. Zürich. Engelmann Leipzig (VII+236 S.).  
 — Die Pflanzengesellschaften der Schweizeralpen. I. Teil: Die Flora des Puschlav (Bezirk Bernina, Kanton Graubünden) und ihre Pflanzengesellschaften. Engelmann Leipzig (XII+438 S., 1 Karte, 5 Veget.-Bilder).  
 — (Mit René Maire) Contributions à l'étude de la flore mycologique de l'Autriche. Österr. Bot. Ztschr. **57** (271–280, 328–338, 421–424; 4 Abb.).  
 1908 (Mit Arnold Heim) Vegetationsbilder vom Nordrand der algerischen Sahara. Karsten u. Schenck, Veget.-Bilder 6. Reihe, Heft 4 (10 S., 8 Taf.).  
 — Einige Versuche zur Vertilgung der Wühlmaus. Schweiz. Landwirtsch. Zeitschr. Heft 39 (1–4).  
 1909 Neue Fossilfunde aus dem Quartär und deren Bedeutung für die Auffassung des Wesens der Eiszeit. Vorläufige Mitteilung. Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich **54** (101–115).  
 — Das Alter des schweizerischen diluvialen Lösses. Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich **54** (449–462).  
 1910 Die fossilen Pflanzenreste des glazialen Delta bei Kaltbrunn (bei Uznach, Kanton St. Gallen) und deren Bedeutung für die Auffassung des Wesens der Eiszeit. Habilitationsschrift. Jahrb. St. Gall. Naturwiss. Ges. **1908** u. **1909** (1–189, 1 geolog. Karte). 1912 auch bei W. Engelmann, Leipzig herausgegeben.  
 — Die Änderungen des Klimas seit der letzten Vergletscherung in der Schweiz. Akademische Antrittsrede geh. am 29. Januar 1910. Wissen und Leben **3** Zürich (16 S.).  
 — Die Änderungen des Klimas seit der größten Ausdehnung der letzten Eiszeit in der Schweiz. In: Die Veränderungen des Klimas seit dem Maximum der letzten Eiszeit. Berichte v. 11. Internat. Geol.-Kongreß, Stockholm 1910 (57–71).  
 — Pflanzengeographie. (Referate über die Schweiz betreffende Arbeiten für das Jahr 1909). Ber. Schweiz. Bot. Ges. **19** (28–56).  
 — (Mit Marie Brockmann-Jerosch) Die natürlichen Wälder der Schweiz. Ber. Schweiz. Bot. Ges. **19** (171–224, 1 Taf.).  
 1911 Wanderungen durch Tunis. Neue Zürcher Zeitung Jg. 132, Nr. 73/4.  
 — Pflanzengeographie. (Referate über die Schweiz betreffende Arbeiten für das Jahr 1910). Ber. Schweiz. Bot. Ges. **20** (48–76).  
 1912 Les changements du climat après le maximum de la dernière glaciation, doivent-ils être attribués aux causes locales ou aux causes générales? Compte rendu de la XI<sup>e</sup> session, Congr. géol. internat. Stockholm 1910 (413–414).



- 1912 Pflanzengeographie. (Referate über die Schweiz betreffende Arbeiten für das Jahr 1911). Ber. Schweiz. Bot. Ges. **21** (31–52).  
 — (Mit Eduard Rübel) Die Einteilung der Pflanzengesellschaften nach ökologisch-physiognomischen Gesichtspunkten. Engelmann, Leipzig (VI+72 S., 1 Abb.).
- 1913 Einfluß des Klimacharakters auf die Grenzen der Pflanzenareale. Autoreferat. Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich **58** (Sitzungsber. IV–VIII, 2 Fig.).  
 — Der Einfluß des Klimacharakters auf die Verbreitung der Pflanzen und Pflanzengesellschaften. Ber. üb. die 10. Zusammenkunft d. Freien Vereinigung f. Pflanzengeogr. u. syst. Bot. in Freiburg i. B. 1912. Engl. Bot. Jahrb. **49** (Beibl. 109 [19–43], 2 Taf., 9 Fig.).  
 — Internationale Phytogeographische Exkursion 1913. Allg. Bot. Ztschr. f. System., Florist., Pfl.-Geogr. **19** (168–169).
- 1914 Vergessene Nutzpflanzen. Wissen und Leben **7** Zürich (20 S.).  
 — Zwei Grundfragen der Paläophytogeographie. Engl. Bot. Jahrb. **50** Supplement-Band (Engler-Festband) (249–267).  
 — Die Trichome der Blattscheiden bei Gräsern. Ber. Dtsch. Bot. Ges. 1913, **31** (590–594, 1 Taf.).
- 1916 Die Anschauungen über Pflanzenausbreitung. Autoreferat. Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich **61** (Sitzungsber. XXXVII–XXXIX).  
 — Nachwirkung der Kontinental Sperre und der heutige Handelskrieg. Neue Zürcher Zeitung Jg. 137, Nr. 594.  
 — (Mit Carl Schröter und Eduard Rübel) Programme für geobotanische Arbeiten. Im Auftrage der Schweizerischen Pflanzengeographischen Kommission verfaßt. Beitr. Geobot. Landesaufn. **2** (28 S.). Zürich.
- 1917 Die ältesten Nutz- und Kulturpflanzen. Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich **62** (80–102, 2 Taf.).  
 — Die ältesten Nutz- und Kulturpflanzen. Neue Zürcher Zeitung Jg. 138, Nr. 102 u. 107.
- 1918 Das Lauben und sein Einfluß auf die Vegetation der Schweiz. Mitt. Geogr.-Ethnogr. Ges. Zürich **18** (1917/18) (129–144, 4 Abb.).
- 1919 Baumgrenze und Klimacharakter. Beitr. Geobot. Landesaufn. **6** (VIII+255 S., 4 Taf., 18 Fig., 1 Karte). Zürich.  
 — Weitere Gesichtspunkte zur Beurteilung der Dryasflora. Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich **64** (Heim-Festschr.) (35–49).
- 1919 Die Nahrung der Zürcher Pfahlbauer. Neue Zürcher Zeitung Jg. 140, Nr. 1762.  
 — Die Nahrung in der Urzeit. Frankfurter Zeitung Jg. 64, Nr. 590.
- 1920 Primitive Landbauformen. Mitt. Ges. Schweiz. Landwirte, Protokoll d. 287. Vers. 13. II. 1920 (37–44).  
 — Die Nahrung der Pfahlbauer. Die Umschau **24** (316–318, 1 Abb.).  
 — Nationale Jugenderziehung. Allg. Schweiz. Militärztg. 1920, Nr. 15 (6 S.) und Schweiz. Turnztg. 1920, Nr. 34.
- 1921 Surampfele und Surchrut. Ein Rest aus der Sammelstufe der Ureinwohner der Schweizeralpen. Neujahrsblatt Naturf. Ges. Zürich **123** (28 S., 14 Abb.).  
 — Die ältesten Nutzpflanzen des Menschengeschlechtes. Mitt. Naturf. Ges. Bern **1920** (Sitzungsber. XV–XVII).  
 — Die Vegetation des Diluviums in der Schweiz. Verh. Schweiz. Naturf. Ges. **1920** (58–74).
- 1922 Nochmals zur Volksschullehrerbildung. Der Zürcher Bauer **53** No. 8
- 1923 Fundstellen von Diluvialfossilien bei Lugano. Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich **68** Beibl. Nr. 1 (7 S., 1 Kartenskizze).  
 — Notizen zu einer Vegetation der Schweiz. Als Manuskript überreicht v. d. Pflanzengeogr. Komm. d. Schweiz. Naturf. Ges. den Teilnehmern d. III. Internat. Pflanzengeogr. Exkursion (16 S. Maschinenschr.).

- 1923 Unser Zürichberg. Neue Zürcher Zeitung Jg. 144, Nr. 999 und Sonderdruck (8 S.).
- Exkursion auf den Zürichberg: Die Dryastone des Krutzelriedes bei Schwerzenbach im Glattal. In: Pflanzengeographischer Exkursionsführer für eine botanische Exkursion durch die Schweizeralpen. Redigiert von E. Rübel und C. Schröter (Rascher) Zürich (85 S.).
- Ein Siebzigjähriger (Th. H. Engelbrecht). Neue Zürcher Zeitung Jg. 144, Nr. 1364.
- (Mit Marie Brockmann-Jerosch) Betrachtungen über Pflanzenausbreitung. Verh. Naturf. Ges. Basel **35** (Christ-Festband) (382–404).
- 1924 Regenkarte der Schweiz. Wandkarte 1:200 000. Kümmerly u. Frey, Geogr. Kartenverlag Bern.
- Vegetations- und Wirtschaftskarte der Schweiz. Wandkarte 1:200 000. Kümmerly u. Frey, Bern.
- Unser täglich Brot. Wissen und Leben **1923/24**, Heft 25 (4 S.).
- 1925/1929 Die Vegetation der Schweiz. Beitr. Geobot. Landesaufn. **12**, Zürich (1. Lfg. 1925, S. 1–160, viele Zeichnungen, Tabellen, Karten, Profile, farbige Regenkarte 1:600 000; 2. Lfg. 1927, S. 161–288, viele Figuren, Tabellen und Karten, 3 Taf., 1 farbige Vegetations- u. Wirtschaftskarte 1:600 000; 3. Lfg. 1928, S. 289–384, viele Figuren, Tabellen u. Karten, 5 Taf., 1 farbige Baumgrenzenkarte 1:600 000; 4. Lfg. (Schluß d. ersten Bandes) 1929, S. 385–499, viele Figuren und Abbildungen, 2 Taf.).
- 1925 Die Niederschlagsverhältnisse der Schweiz. Sonderabdruck aus: Die Vegetation der Schweiz. Beitr. Geobot. Landesaufn. **12** (69–184, Regenkarte 1:600 000).
- Niederschlag, Abfluß und Verdunstung in der Schweiz. Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich **70** (Sitzungsber. III–V).
- Die Kulturpflanzen, ein Kulturelement der Menschheit. Veröff. Geobot. Inst. Rübel Zürich **3** (Festschr. C. Schröter) (793–811).
- (Mit Marie Brockmann-Jerosch) Jamaika. Karsten u. Schenck, Vegetationsbilder 16. Reihe, Heft 5/6 (42 S., 24 Abb. auf 12 Taf.).
- 1926 Einfluß von Schneefall und Schneedecke auf die Vegetation in der Schweiz. Verh. Schweiz. Naturf. Ges. **1926**, II (209–211).
- Die Schweizer Pfadfinder. Schweizer Rotarier Nr. 4 (20 S.).
- (Mit Marie Brockmann-Jerosch) Die Geschichte der Schweizerischen Alpenflora. In: C. Schröter, Das Pflanzenleben der Alpen, 2. Aufl., Raustein Zürich (1110–1215).
- (Mit Marie Brockmann-Jerosch) Wandlungen der Alpenflora in der Gegenwart. Die Alpen, Monatsschrift des Schweizer Alpenklub **2** (339–344.).
- 1927 Das Zürcher Bauernhaus in seiner Beziehung zur Vegetation. Schweizer Geograph **4** (23 S., 15 Abb.).
- Das Zürcher Bauernhaus in seiner Beziehung zur Vegetation. Schweizer Bauzeitung **89** (84–90, 14 Abb. im Text, 9 Abb. auf 4 Taf.).
- 1928 Die südpolare Baumgrenze. Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich **73** Beibl. 15 (Festschr. Hans Schinz) (705–718, 1 Abb.).
- Eisbruch (ein seltener Fall von Waldzerstörung). Schweiz. Ztschr. f. Forstw. **79** 1928 (15–18, 2 Abb.).
- Des Tessins große Sorge: Motta d'Arbino. Neue Zürcher Zeitung. 11. XI. 1938.
- Die Einführung der Wirtschaftslehre an der Mittelschule. Schweiz. Pädagog. Ztschr. **38** (115–124).
- 1929/1931 Schweizer Volksleben, Sitten, Bräuche, Wohnstätten. 2 Bände. Herausgegeben in Verbindung mit zahlreichen Mitarbeitern. Bd. I: 1929 (8+119 S., 8 Taf., 325 Abb., 30 Textillustrationen von P. Gauchat). Bd. II: 1931 (VI+144 S., 268 Abb., 8 Taf., Textillustrationen von P. Gauchat). Erlenbach-Zürich (Eugen Rentsch).

- 1930 Weltkarte: Klimatisch bedingte Formationsklassen der Erde. 1:90 000 000. (Farb. Beil. zu E. Rübel, Pflanzengesellschaften der Erde, Hans Huber Bern).
- Das Strohdachhaus in Hüttikon. Neue Zürcher Zeitung Jg. 1930, Nr. 345.
  - Geschütztes Volksgut. „Heimatschutz“, Ztschr. Schweiz. Vereinigung f. Heimatschutz **25** (34–38, 4 Abb.).
  - Internationale Vegetationskarte Europas und die internationale Farben- und Zeichengebung. Beil. zu Rundschreiben I d. Kommission für eine Vegetationskarte von Europa. Als Manuskript vervielfältigt im Geobot. Forsch. Inst. Rübel in Zürich (21 S.).
  - Vorschläge zu einer einheitlichen Kartierung der Pflanzengesellschaften von Europa. 5. Internat. Bot. Congr. Cambridge 1930 Report of Proc. (122–126).
- 1931 La terre helvétique. Ses mœurs, ses coutumes, ses habitations. Par le texte et par l'image. Nombreux collaborateurs. Version française par Paul Budry. Tome I (XXII+143 S., 268 fig., 8 pl. hors texte, 10 vignettes). Tome II (VIII+110 p., 325 fig., 8 pl. hors texte, 38 vignettes). Neuchâtel (Baconnière).
- Internationale Vegetationskarte Europas und Vorschläge für eine internationale Farben- und Zeichengebung. Vortrag geh. am Internat. Bot. Kongr. in Cambridge. Journ. of Ecology **19** (103–114).
  - Die letzten Sammler in der Schweiz. Peterm. Geogr. Mitt. **1931** (130–131).
- 1931/1937 Berichte der Pflanzengeographischen Kommission der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft für die Jahre 1930–1936. Verh. Schweiz. Naturf. Ges. 1931 (S. 97), 1932 (S. 103), 1933 (S. 106–107), 1934 (S. 118), 1935 (S. 113), 1936 (S. 85), 1937 (268–269).
- 1932 Verzeichnis der Geobotanischen Büchersammlung des Institutes. Ber. Geobot. Forsch. Inst. Rübel in Zürich **1931** (21–42).
- (Mit Marie Brockmann-Jerosch) Pflanzengeographische Eindrücke von der Hebrideninsel Lewis. Beihefte zu Botan. Centralblatt **49**, Ergänzungsband (Drude-Festband) (43–54).
  - Der ideale Kontinent. Ber. Geobot. Forsch. Institut Rübel in Zürich **1931** (10–14, 1 Abb.)
- 1933 Internationale Farben- und Zeichengebung auf Vegetationskarten. Ber. d. Freien Vereinigung f. Pfl.geogr. u. system. Bot. 1932, Fedde Repert. spec. nov., Beih. 71 (253–254).
- Sitten und Bräuche in der Schweiz. 1. Schweiz. Kongreß für Touristik und Verkehr in Zürich (51–55).
  - Schweizer Bauernhaus. Neue Zürcher Zeitung. Jahrg. 154 No. 1433.
  - Rundschreiben 2 der Kommission für eine Vegetationskarte von Europa. Als Manuskript vervielf. im Geobot. Forsch. Inst. Rübel in Zürich (7 S.).
  - Schweizer Volksleben, Sitten, Bräuche, Wohnstätten. 2 Bde. 2. verb. Aufl. (Siehe 1929).
  - Schweizer Bauernhaus. Bern (Hans Huber) (VIII+249 S. mit 60 Abb. nach Federzeichnungen von Pierre Gauchat).
  - La maison paysanne suisse. Ses origines — sa construction — ses types. Version française de Paul Budry. Neuchâtel (Baconnière) (110 S., 60 dessins à la plume de Pierre Gauchat).
- 1934 Fasnachtbräuche in der Schweiz. Neue Zürcher Zeitung, Jahrg. 155.
- Kulturpflanzen außerhalb ihres natürlichen Bereiches. Peterm. Geogr. Mitt. **1934** (221–222, 6 Abb. auf 2 Taf.).
  - Das Bauernhaus im Kanton Zürich. Wegleitung d. Kunstgewerbemuseums d. Stadt Zürich für die Ausstellung „Das Bauernhaus im Kanton Zürich“ 22. IV.–19. V. 1934 und Hoch- und Tiefbau, Schweiz. Baumeister-Zeitung **33** (199–201, 4 Abb.).
  - Die Bedeutung der natürlichen Ufer des Zürichsees. Im Auftrag der Natur- und Heimatschutzkommission des Kantons Zürich verfaßt.

- Jahresber. 1934 d. Verbandes z. Schutze d. Landschaftsbildes am Zürichsee (19 S.).
- 1935 Vegetationskarte der Erde im Äquatorialmaßstabe 1:20 000 000 dargestellt in den natürlichen, klimatisch bedingten Formationsklassen nach H. Brockmann-Jerosch und E. Rübel.  
In: H. Haack, Physikalischer Wandatlas. V. Abt. Pflanzenverbreitung. Gotha (Justus Perthes). Mit Erläuterungen (17 S., 4 Abb.).
- Vorweisung einer Vegetationskarte der Erde. Verh. Schweiz. Naturf. Ges. **1935** (343–344).
- 3. Rundschreiben der Kommission für eine internationale Vegetationskarte Europas. Bericht des Generalsekretärs erstattet am 5. IX. 1935 der Geobot. Sektion d. 6. Internat. Bot. Kongr. Amsterdam. Als Manuskript vervielfältigt im Geobot. Forsch. Inst. Rübel in Zürich (7 S.).
- 4. Rundschreiben der Kommission für eine internationale Vegetationskarte Europas. Als Manuskript vervielfältigt im Geobot. Forsch. Inst. Rübel in Zürich (2 S.).
- 1936 IV. Bericht der Kommission für eine internationale Vegetationskarte von Europa. Ber. Geobot. Forsch. Inst. Rübel in Zürich **1935** (13–23) (Enthält auch die oben genannten Rundschreiben 3 und 4).
- Bericht über die Reise der I.P.E. nach Marokko 25. März bis 20. April 1936. Manuskript (38 S.).
- Futterlaubebäume und Speiselaubebäume. Ber. Schweiz. Bot. Ges. **46** (Festband E. Rübel) (594–613, 2 Taf.).
- Schweizer Bauernhaus. Verh. Schweiz. Naturf. Ges. **1936** (22 S., 7 Abb. nach Federzeichnungen von Pierre Gauchat, 1 Taf.).
- 1937 Zürichsee-Regulierung. Gutachten der Natur- und Heimatschutzkommission des Kantons Zürich. Jahresber. 1936 d. Verbandes z. Schutze d. Landschaftsbildes am Zürichsee (13 S.).
- Die Herkunft der Schweizerischen Kulturpflanzen. Ber. d. Freien Vereinigung f. Pfl. geogr. u. system. Bot., Fedde, Repert. Beih. **91** (83–100, 2 Taf., 7 Fig.).
- 1938 August Aeppli 1859–1938. Jahresber. d. Oberrealschule Zürich 1937/38 (3 S., 1 Taf.).
- Feste und Bräuche in Stadt und Land — Zürcher Bauernhäuser. In: Zürich, Stadt und Land. Verlag Hallwag Bern (20 S., 5 Abb. nach Zeichnungen von Prof. Diggelmann, 1 Kartenskizze).
- Das Land. In: Zürcher Bürger- und Heimatbuch, hrsg. i. Auftr. d. Erziehungsrates v. Dr. Karl Hafner, Regierungsrat. Zürich (39 S.).
- 1939 Das Schweizer Bauernhaus. In: „Die Schweiz — Mein Land“. Verlag Otto Walter Olten (4 S.).
- Das Antlitz Deiner Heimat. In: „Die Schweiz — Mein Land“. Olten (Otto Walter) (ca. 9 S.).
- Zum Druck angenommen:  
Bäuerliche Farbanstriche. Schweiz. Bauzeitung Zürich.  
Im Manuskript fertig:  
Wandkarte der Verbreitung der Bauernhaus-Typen in der Schweiz. 1:200 000.